

Informationen von Ulrich Weiner:

Umstellung eines Schnurlostelefons auf den strahlungsarmen "ECO Modus +":

<https://ul-we.de/test/>

Smartphone per Kabel:

<http://ul-we.de/wie-laesst-sich-ein-smartphone-tablet-ohne-funk-mit-dem-internet-verbinden/>

Telekom warnt vor Auswirkungen von W-LAN:

<https://ul-we.de/w-lan-telekom-warnt-vor-gesundheitsschaeden/>

Fernsehbeitrag Galileo:

<https://ul-we.de/galileo-elektrosensibilitaet-was-steckt-hinter-dieser-krankheit/>

Interview Prof. Buchner und Ulrich Weiner in Brüssel:

<https://ul-we.de/5g-die-grosse-gefahr-diskussion-im-eu-parlament/>

5G benötigt 800.000 Sendeanlagen

<https://ul-we.de/5g-benoetigt-800-000-sendeanlagen/>

Weitere Fernsehbeiträge sind unter:

<https://ul-we.de/category/beitraege-in-den-medien/>

Die Vorträge wurden vom Youtubekanal Comaxx aufgezeichnet und werde demnächst dann auf

www.youtube.de/comaxx und www.youtube.de/funkwissen zu sehen sein.

Eine Sammlung an weiteren aufgezeichneten Vorträgen ist unter:

<https://ul-we.de/category/faq/vortraege/>

Handyverbot in Frankreich:

<https://ul-we.de/handyverbot-an-franzoesischen-schulen-tritt-jetzt-in-kraft/>

W-LAN Verbot an italienischer Schule: <https://ul-we.de/italienisches-gericht-schuetzt-eine-an-ehs-erkrankte-schuelerin-und-verbietet-das-w-lan-an-ihrer-schule/>

Ein guter Lieferant von Abschirmmaterial ist www.yshield.com Da alles sehr teuer ist, habe ich einen Rabatt ausgehandelt und dieser kann mit dem Code 37813WU8 genutzt werden. Eine gute Broschüre zu diesem Thema <http://ul-we.de/broschuere-schirmung-im-persoelichen-umfeld/> und ein interessanter Fernsehbeitrag: <https://ul-we.de/wie-schirmt-man-richtig-ab-elektrosmog-in-gebaeuden-dokumentation-mit-dr-dietrich-moldan/> Infos zur steuerlichen Absetzbarkeit: <http://ul-we.de/abschirmung-von-elektrosmog-steuerlich-absetzbar/> Eine Sammlung verschiedenster Beiträge zu diesem Thema sind unter: <https://ul-we.de/category/faq/abschirmung-strahlenschutz/>

Gut wäre es natürlich auch ein Messgerät zu haben. Gerade, wenn man selber abschirmen möchte. So hat man immer gleich die direkte Kontrolle. Mein Favorit ist der E-Smog-Spion, weitere Infos dazu und einen Schulungsfilm, sind unter <https://ul-we.de/wo-gibt-es-das-messgerat-welches-ich-bei-vortrag-und-in-den-fernsehbeitragen-benutze-und-wie-heist-es/> und <https://ul-we.de/category/faq/messgerate/>

Frage zu „Harmonisierungschips“:

<https://ul-we.de/neutralisieren-aufklebechips-aufs-handy-smartphone-die-gefaehrliche-funkstrahlung/>

Flyers und Broschüren:

<https://ul-we.de/category/faq/flyersbroschuren/>

Den aktuellen Zeitungsartikel aus Gifhorn habe ich dieser Email angehängt.

Weitere aktuellen Informationen bekommt Ihr in nachfolgender [Osterrundmail](mailto:osterrundmail@ul-we.de). Sollte diese nicht darstellbar sein, bitte diesen Link verwenden: <https://ul-we.de/wp-content/uploads/2019/04/Osterrundmail-2019.pdf>

Die **letzten Monate** waren geprägt von sehr **vielen Vorträgen** und einer bald **unzähligen** Anzahl von **Anfragen zu 5G**. Überall wachen Menschen auf und sehen, was da auf uns zukommen wird, wenn wir uns nicht **gemeinsam dagegen stellen**. Darüber hinaus können all die Hintergründe, die **5G** und den ganzen Mobilfunk betreffen, jetzt nicht mehr im Verborgenen gehalten werden. Auch die **Lüge** von den **Mobilfunkgrenzwerten**, welche uns nur vor Hitze schützen, **wird weiter aufgedeckt und öffentlich gemacht**. Es ist eine wichtige **Zeit des Wandels** angebrochen, und all der „Samen“ der **Wahrheit**, welchen einige von uns über all die Jahre in unsere Mitmenschen „gesät“ haben, geht immer mehr auf.

So freue ich mich sehr über einige **Fernsehbeiträge** und die ersten **Berichte** in den Printmedien über **5G**. Mit sehr viel Resonanz kam das **Interview von Prof. Buchner und mir** im Europaparlament an. Der Beitrag liegt an erster Stelle in der Mediathek bei NRW-TV. Da aus Erfahrung diese Beiträge nach einiger Zeit gelöscht werden, empfehle ich zur weiteren Verbreitung, den Link über meine Homepage unter <https://ul-we.de/5g-die-grosse-gefahr-diskussion-im-eu-parlament/> zu verwenden. Dieser wird dauerhaft online bleiben.

Einen sehr guten Beitrag zu **5G** brachte auch 3-SAT unter: <https://ul-we.de/reportage-5g-gefahr-fuer-die-gesundheit/> und die Expresszeitung, siehe <https://ul-we.de/expresszeitung-mit-5g-in-eine-strahlende-zukunft/>

Besonders begeisterte mich der **investigative Bericht** von „Kontraste“ über die **offizielle Abhörung der Alexa-Systeme** in den Haushalten. Dass diese Technik dafür eingesetzt werden wird, war klar. Wie schnell und wie offiziell dies passieren wird, hat mich aber sehr erstaunt und belegt eindeutig, in welche Richtung es mit **5G** und dem Internet der Dinge (IoT) gehen wird: <https://ul-we.de/nachrichtendienste-nutzen-alex-a-und-andere-sprachassistenten-als-wanze/>

Die große Freude hält im Moment weiter an, da **Brüssel als erste geplante Musterstadt 5G abgelehnt** hat, siehe <https://ul-we.de/bruessel-stoppt-5g-ausbau/>. Mit dieser Meldung ging es los und die letzten 10 Tage kam eine nach der anderen dazu. So sind inzwischen **drei Schweizer Kantone aus 5G ausgestiegen** und immer mehr **Gemeinden wehren sich**, siehe <https://ul-we.de/category/fag/5g-nachfolger-von-lte-fag/>. Aber auch in Italien stellen sich **Rom und Florenz** gegen 5G. Das ist erst der Anfang und wir arbeiten fleißig daran, dass dies auch in Deutschland und weiteren Ländern passiert.

Gute Nachrichten gibt es auch für die **Elektrohypersensiblen (EHS)**. So kündigt das Schweizer Fernsehen (SRF) an, dass sie zum **3. Juni 2019**, die ca. 200 **DVB-T Fernsehsender** endgültig **abschalten** werden. Damit fällt **eine wichtige Dauerbelastung** in der Schweiz, dem Bodenseegebiet und dem Südschwarzwald **weg**. **Ich überlege**, dies gebührend im Sommer zu feiern, da sich daraus evtl. die Möglichkeiten ergeben, einige Hochtäler, welche wegen dem schweizer DVB-T untauglich waren, für einige EHS nutzbar zu machen, siehe <https://ul-we.de/schweiz-schaltet-das-digitale-fernsehen-dvb-t-endgueltig-ab/>

Die zweite gute Nachricht: Der von elektrohypersensiblen Mitstreitern gegründete Verein **„Unverstrahltes Land e.V.“** hat jetzt die **Gemeinnützigkeit anerkannt** bekommen und ist in das **Vereinsregister eingetragen**. Damit beginnt die **offizielle Arbeit** für den **Schutz und die Anerkennung der Elektrohypersensibilität (EHS)** und für zukunftsfähige, strahlungsfreie Techniken. Die Präambel und die Vereinsziele findet Ihr unter <https://www.unverstrahltes-land.de/satzung/>. Das besondere hieran ist, dass der Verein **ausschließlich von elektrohypersensiblen Menschen**, deren Angehörigen oder von **Ärzten**, welche sich zu dieser Thematik einen Namen gemacht haben, geführt werden kann. So wollen wir eine **Unterwanderung von „industrienahen“ Interessen vermeiden**. Dazu haben wir noch eine **breite Unterstützung einiger Rechtsanwälte und von der Presse** erfahren. Für all diese Arbeit **benötigt es noch an ehrenamtlicher Mithilfe**. Schaut Euch die Vereinsziele an und wer sich das vorstellen kann, der melde sich bitte unter info@unverstrahltes-land.de. Über eine **finanzielle Unterstützung**, um möglichst viele unserer **Ziele zeitnah umsetzen zu können**, freuen wir uns ebenfalls. Einen ersten **Zeitungsbeitrag** gab es auch schon, den findet Ihr unter: <https://ul-we.de/elektrosensible-gruenden-den-verein-unverstrahltes-land-e-v-und-setzen-sich-fuer-eine-strahlungsfreie-zukunft-ein/>

Hier noch die **3. gute Meldung für uns Elektrohypersensible**: An mich ist vielfach der Wunsch geäußert worden, ein **gemeinsames Forum für den gegenseitigen Austausch** in dieser oft **schwierigen Lebenssituation** zu schaffen. Das konnte jetzt mit Hilfe einiger EHS, welche aus der PC-Programmierung kommen, umgesetzt werden. Ganz herzlichen Dank an Euch. Ihr erreicht es unter www.ehs-forum.de Träger ist der Verein **„Unverstrahltes Land e.V.“**.

Wir planen für den **05.05.2019** den ersten **5G-Aktionstag**. Der nächste **5G Tag** ist dann immer **monatlich am 05. eines Monats z.B. der 05.06.** Möchte Euch hier aufrufen, aktiv und länderübergreifend mitzumachen und **Aktionen, Infotische, Mahnwachen, Handy-/Smartphonefreien Tage/Wochen etc.** bei Euch vor Ort **auszurufen und umzusetzen**. Dokumentiert alles, macht **Fotos und Videos** und schickt mir diese. Werde Eure guten Ideen dann in die Öffentlichkeit tragen, damit viele Menschen Mut bekommen, hier mitzumachen. Interessante Handzettel sind unter <https://ul-we.de/flyer-faktencheck-5g/> und: https://klaus-buchner.eu/wp-content/uploads/2019/04/Mobilfunk-FB_04-2019_Druckansicht.pdf zu finden. An weiteren entwickeln wir gerade und "**Unverstrahltes Land**" wird demnächst auch eine 5G-Broschüre heraus geben.

Wichtige Info noch für die **Schweizer Mitstreiter** in meinem Verteiler: **Am 10.05.2019**, findet eine **Kundgebung in Bern** statt, Details findet Ihr unter: <https://stoppt-5g.de/aufruf-gemeinsam-nach-bern-5g-demo-um-ein-nationales-moratorium-zu-fordern/>

Ein Überblick über **wichtige Termine**: <https://stoppt-5g.de/termine/>

Mit **5G**, wird es jetzt neben den gemeinsamen **länderübergreifenden Aktionen**, auch verstärkt zu länderspezifischen Terminen kommen. Wir haben mit meinem Internetteam die **Newsletter überarbeitet**. So kann sich jetzt jeder direkt in sein Land eintragen. Zudem auch in die Sprachen **„französisch“ und „englisch“** auswählen. Sende schon seit Jahren meinen Newsletter in diesen Sprachen. So können wir leichter über die **Länder- und Sprachgrenzen zusammen wirken**. Würde dies gerne auch noch auf **weitere Sprachen ausweiten**, wenn jemand eine weitere **Sprache beherrscht** und sich vorstellen kann, für die gemeinsame Sache ehrenamtlich **Übersetzungen** durch zu führen, bitte **bei mir melden**. Neben den „westlichen“ Sprachen, wie italienisch, spanisch, holländisch etc. würde ich mich auch sehr über polnisch, tschechisch, ungarisch, rumänisch, russisch etc. freuen.

Übrigens, in welchem Newsletter Ihr bisher eingetragen seid, seht Ihr jetzt immer oben, dort steht **z.B. „Newsletter Deutschland“**. Ihr könnt Euch über die Löschlinks dort, wie gewohnt, selber austragen und in den Newsletter eintragen, in den Ihr wollt **z.B. Newsletter Südtirol** etc. Natürlich ist auch die Eintragung in mehrere Newsletter möglich.

Die **Bundestagspetition** hat gezeigt, dass alles daran gesetzt wurde, um möglichst spät die Petenten (Einreicher der Petition) zu informieren, wann die eigentliche Petition, startet. So waren nur 6 Tage übrig, aber wir haben es mit **gemeinsamer Kraft geschafft**, dennoch das erforderliche Pensum an Unterstützer zu aktivieren. **Danke an Euch Alle**. Dennoch ist mir sehr wichtig, daraus zu lernen, denn **im Moment arbeiten wir an einer EU-Petition** und wir wollen vorbereitet sein. Bitte bringt Eure Newsletter und Adressbücher auf den aktuellen Stand. Legt Euch einen Verteiler für **5G** an, **trag Euch in einen meiner Newsletter** unter <https://ul-we.de/newsletter/> ein, damit Ihr aktuell und automatisch informiert werdet. So können wir gemeinsam sehr schnell reagieren, wenn die nächste Unterzeichnungswelle startet.

Besonders wichtig und weitreichend ist mir aber der **tägliche Protest**, den **jeder leicht umsetzen kann**, in dem er **keine Mobilfunknummer anruft** und auch sein eigenes Handy/Smartphone abmeldet. Denkt immer daran "Was ist mit dem Mobilfunk, wenn ihn keiner nutzt?" oder anders gesagt "Stell Dir vor, es gibt Mobilfunk und keiner nutzt ihn!" Macht also mit bei diesem **Verbraucherboykott !!!**

Diese und weitere **Gedanken**, was man **konkret tun kann**, habe ich in einem **Kurzvideo** zusammen gefaßt, siehe <https://ul-we.de/5g-was-koennen-wir-tun/>

Gerade in Bezug auf **Ostern** möchte ich Euch erinnern, dass hier unten auf der Erde nichts passiert, vor dem wir nicht gewarnt wurden. **So wissen wir in unserem Kulturkreis sehr genau, was mit dem Mobilfunk und 5G auf uns zukommen wird und wie wir uns aktiv dagegen stellen**. Über die Feiertage erinnern wir uns wieder an das **wichtige Ereignis vom Tod und der Auferstehung Jesu**. Genau die **damit verbundene Kraft** gibt uns die Möglichkeit **in aller Schwachheit und menschlich oft auswegloser Situation** an jedem Tiefpunkt **neu „aufzuerstehen“** und die Dinge auf einen **höheren Stand zu bringen**. Begonnen **im eigenen Leben und bis hinein in die ganze Gesellschaft**. Packen wir es an und nehmen all die **Schwachheiten und Tiefpunkte** an denen wir oft stehen, **als Sprungbrett hinein zu einem höheren Stand** und in eine **lebenswerte Zukunft**